

Rechenschaftsbericht

Umsetzung Konsolidierungskonzept

November 2019

Neben dem alltäglichen Geschäft setzt die Werkleitung des Trink- und Abwasserverbandes Eisenach-Erbstromtal (TAV) in Abstimmung mit den Verbandsgremien kontinuierlich die Empfehlungen des Konsolidierungskonzeptes um. Neben der Senkung der internen Kosten (Optimierung Personalbestand, Fuhrpark, allg. Kosten) wird durch eine optimierte Finanzpolitik und einer Investitionspolitik mit Augenmaß, an der Senkung der Verschuldung des TAV gearbeitet. Im Folgenden soll auf einige Punkte aus dem Konsolidierungskonzeptes speziell eingegangen werden.

I. Stand der Optimierung des technischen Konzeptes / Umsetzung des Investitionskonzeptes

Die Baumaßnahmen gem. Wirtschaftsplan 2019 sind wie geplant angelaufen, teilweise bereits abgeschlossen bzw. befinden sich noch im Bau. Die Baumaßnahme Eisenach, OT Neuenhof, Hörscheler Straße wurde 2019 ausgeschrieben, musste aber auf Grund des Submissionsergebnisses aufgehoben werden (doppelt so teuer als geplant). Diese Baumaßnahme soll nun 2020 realisiert werden.

Der Verschuldungsstand zum 15.11.2019 beträgt im Trinkwasserbereich 33.730.479,73 € und im Abwasserbereich 34.880.060,27 €. Im Vergleich zum Stand 31.12.2018 wurden bisher insg. 3.716.512,21 € im Jahr 2019 getilgt. Die finanzielle Situation des TAV hat sich nicht verbessert. Das Thüringer Landesverwaltungsamt genehmigt nach wie vor keine neuen Kreditaufnahmen und fordert weiterhin vom TAV erst Schulden weiter abzubauen. Eine Umlage der Schulden auf die Mitgliedsgemeinden ist nicht gewünscht. Es gab mehrere Gespräche mit dem Thüringer Landesverwaltungsamt zu dieser Problematik jedoch ohne Erfolg. Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden haben am 25.11.2019 dazu entschieden in den Wirtschaftsplan 2021 und Folgejahre Kreditaufnahmen mit einzuplanen um eine Stellungnahme durch das Thüringer Landesverwaltungsamt schriftlich zu erhalten. Es wird weiter nach Lösungen gesucht um die finanzielle Situation des Verbandes dahingehend zu verbessern, dass zukünftig mehr investiert werden kann.

Stand der Umsetzung des Personalkonzeptes

Seit 2010 bis 2017 wurde der Personalbestand um 23 Mitarbeiter gesenkt. Das Optimierungspotential im Personalbereich ist von der Anzahl der Mitarbeiter mehr als ausgeschöpft. Seit 2018 steigt die Mitarbeiteranzahl leicht wieder, da vermehrt Kollegen in Rente gehen, Kollegen auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind und aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens und der gesetzlichen Vorschriften bzgl. der Anlagen, zusätzliche Mitarbeiter im Team benötigt

wurden. Zum 15.11.2019 beschäftigt der TAV insg. 96 Mitarbeiter. Hinzu kommen sechs Auszubildende und zwei Mitarbeiter, die sich in Altersteilzeitphase befinden. Derzeit sind zwei offene Stellen ausgeschrieben, für zwei Mitarbeiter die im Jahr 2020 in Rente gehen werden.

III. Maßnahmen zur Reduzierung des Materialaufwandes

Der Aufbau des Instandhaltungsmanagements beim TAV ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Die Bestandsaufnahme ist durch einen externen Anbieter, die WAM Dresden, mit der der TAV auch schon in der Vergangenheit sehr gute Erfahrungen gemacht hat, erfolgt. Das Projekt wird dem TAV voraussichtlich Anfang 2020 übergeben. Danach erfolgt, nach Ausschreibung, die Anschaffung eines entsprechenden EDV-Programmes zur Umsetzung.

IV. Stand der Fuhrparkoptimierung

Die Fuhrparkoptimierung erfolgt laufend. Der Fuhrpark muss regelmäßig ersetzt werden. Altfahrzeuge werden verschrottet.

Zum Stichtag gehören 51 Fahrzeuge zum Fuhrpark (davon 5 LKW und 16 Transporter).

V. Stand der Beantragung von Erstattungsleistungen nach § 21a ThürKAG

Der TAV ist mit der Beantragung von Erstattungsleistungen auf dem aktuellen Stand. Erstattung § 21 a, Abs. 5 und 6 ThürKAG Bereich Abwasser (Privilegierungen)

Antragsdatum	für Haushaltsjahr	Beantragte Summe	Bewilligte Summe	Gezahlte Summe
23.04.2019	HH 2018	828.277,67 €	842.114,12 €	842.114,12 €

Nach dem positiven Prüfergebnis der oberen Wasserbehörde für das Abwasserbeseitigungskonzept wurden die einbehaltenen 30 % Erstattungsbeträge von den Jahren 2010 bis 2017 in Höhe von 654.209,53 € vom Landesverwaltungsamt Weimar ausgezahlt.

Auflösungsbeiträge Trinkwasser nach § 21 a

Antragsdatum	für Haushaltsjahr	Beantragte Summe	Bewilligte Summe	Gezahlte Summe
11.12.2018	2019	264.936,22	264.936,22	264.936,22

Zinsen Trinkwasser nach § 21 a

Antragsdatum	für Haushaltsjahr	Beantragte Summe	Bewilligte Summe	Gezahlte Summe
11.12.2018	2019	1.277.564,01	1.277.564,01	1.277.564,01

VI. Stand der Optimierung des Forderungsmanagements

Laut Konsolidierungskonzept bestanden zum 31.12.2010 offene Forderungen aus nicht privilegierten Beitragsforderungen von 11.763 T€. Bis zum 31.10.2019 wurden die offenen Forderungen auf einen Stand von ca. 1.436 T€ abgebaut. Die Beitragsabteilung des TAV leistet dahingehend sehr gute Arbeit.

VII. Weitere Optimierungsmöglichkeiten

Vom 18. bis 20.11.2019 erfolgte erfolgreich das Rezertifizierungsaudit durch den TÜV Nord für das Energiemanagementsystem des TAV nach DIN EN ISO 50001:2011.

Im Ergebnis hierfür erhält der TAV eine jährliche Stromsteuererstattung i.H.v. ca. 65 T€.

Ab 2020 erfolgt die Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001:2018. Der TAV plant sich auch in den nächsten Jahren für das Energiemanagement zertifizieren zu lassen da sich nicht nur die Stromsteuererstattungen finanziell positiv auswirken sondern auch die Energieeinsparpotentiale weiterhin noch nicht ausgeschöpft sind.

VIII. Aktueller Stand Widerspruchsverfahren

Sowohl im Bereich der Gebühren als auch im Bereich der Beiträge ist die Widerspruchsbearbeitung ein fester Bestandteil der täglichen Arbeit beim TAV.

Folgende Tabelle zeigt den Stand der eingelegten/ bearbeiteten Widersprüche im Bereich Beiträge und Gebühren.

Widersprüche im Bereich Beiträge Stand 26.11.2019

Jahr	Erstellte Bescheide	Sollstellung	Widersprüche			
			Neu	davon offen	Bearbeitung	
					Offen gesamt	davon in Be- arbeitung des TLVwA
2010	2.064	5.744.971,18 €			2.152	
2011	223	747.322,22 €			2.103	850
2012	189	715.647,17 €			2.005	847
2013	209	2.075.387,97 €	54	3	1.830	663

Rechenschaftsbericht November 2019

2014	675	968.005,81 €	90	21	1.303	491
2015	400	852.025,80 €	32	4	1.170	397
2016	426	714,846,94 €	34	8	977	345
2017	546	2.251.523,54 €	46	2	843	273
2018	378	889.214,07 €	16	4	810	270
2019	229	480.467,67 €	11	3	825	238
Summe	5339	14.724.565,43 €				

Von den 825 offenen Widersprüchen sind 689 von der AWG (307), SWG (151) und der Solidargemeinschaft Hofferbertaue (231).

Das entspricht 4,77 % offene Widersprüche im Verhältnis zu den erstellten Bescheiden.

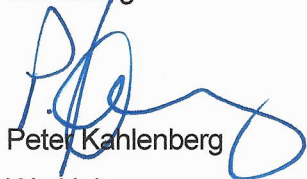
Widersprüche im Bereich Gebühren Stand 26.11.2019:

Jahresverbrauchsabrechnung	Anzahl der Widersprüche		
	gesamt	erledigt	offen
2011	1.237	863	370
2012	629	396	231
2013	167	128	38
2014	145	127	18
2015	83	67	15
2016	77	64	12
2017	40	32	5
2018	45	27	12
2019	2	0	2

Eisenach, den 28.11.2019

Trink- und AbwasserVerband Eisenach-Erbstromtal

Im Auftrag



Peter Kahlenberg

Werkleiter